
Foto Christina Becker

Theresa Ungru, 39: Landwirtin und Co-Geschäftsführerin der *Bürgerwind Hörstel GmbH & Co. KG* sowie der *Bürgerwind Altenrheine GmbH & Co. KG*. Sie wohnt mit Mann und ihren zwei Kindern auf dem Hof Ungru in Hörstel-Dreierwalde, den sie als jüngste Tochter von ihrem Vater übernommen hat. Nun ist sie eine der Finalistinnen für den Preis *Landwirtin des Jahres*. Den bundesweiten *CERES AWARD* schreibt das Fachmagazin Agrarheute aus dem *Deutschen Landwirtschaftsverlag* in München aus. Am Mittwoch, 21. Oktober, wird der Titel in Berlin verliehen – bis dahin heißt es: Daumen drücken für die Münsterländerin!

Frau Ungru, Sie haben in Münster auf Lehramt studiert, dann umgeschwenkt auf Agrarwissenschaft an Hochschulen in Bonn, Paris und Osnabrück. Als jüngstes von vier Geschwistern haben Sie den Hof der Eltern übernommen – was bewog Sie zu dieser Entscheidung?

Für mich war es die Kombination aus zwei Dingen: Ich wollte in meiner Region bleiben und etwas gesellschaftlich Relevantes tun. Lebensmittel und mittlerweile auch Energie zu produzieren ist für mich beides. Dazu kommt die Freude daran, den Betrieb weiterzuentwickeln und neue Standbeine aufzubauen.

Sie sind nun Finalistin bei der Wahl zur „Landwirtin des Jahres" – wie denken Sie heute über Ihre Entscheidung, auf dem Hof zu bleiben?

Heute bin ich sehr froh über diese Entscheidung. Der Betrieb hat sich in den letzten Jahren gut weiterentwickelt. Die Nominierung bestätigt mir, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Ich bin stolz darauf Landwirtin zu sein und zeigen zu können, wie zukunftsfähig dieser Beruf sein kann.

Sie nennen sich auch die „Windbäuerin" – warum?

Der Begriff „Windbäuerin" bringt auf den Punkt, dass Energieproduktion für mich genauso zur Landwirtschaft und dem ländlichen Raum gehört, wie Lebensmittelproduktion – und zwar mit Hilfe von „echtem Bürgerwind", bei dem alle Beteiligten vor Ort ergastern, beteiligen und die Wertschöpfung hier im ländlichen Raum bleibt!

Können Sie kurz erklären, was das Leben auf dem (Münster-)Land für Sie und für die Region ausmacht?

Das Münsterland ist nachweislich eine der glücklichsten Regionen Deutschlands. Das deckt sich mit meinen Erfahrungen! Viele hier packen mit an, ob im Betrieb, im Verein oder bei neuen Projekten wie dem Bürgerwindpark. Das schafft Zusammenhalt und Perspektiven auch für die junge Generation!

Danke für den Einblick in die Landwirtschaft und Toi, toi, toi für die finale Wahl!

ZUHAUSE BEGINNT
MIT EINEM GEFÜHL
Herbstneuheiten bei Jeggle



Der Herbst zieht ein bei Jeggle: Entdecken Sie aktuelle Wohntrends, edle Materialien und stilvolle Muster, die Wärme und neue Akzente in Ihr Zuhause bringen.



JEGGLE
DAS BETT

Jeggle Das Bett GmbH | Robert-Bosch-Str. 2 | 48153 Münster
Montag - Freitag: 9.30 - 19.00 Uhr | Samstag: 9.30 - 18.00 Uhr
0251 / 871 68 21 | www.jeggle-das-bett.de